

# Hellmut von Gerlach

## Erinnerungen eines Junkers

Preis: kart. 2.—, gebunden 3.—

H. v. Gerlach, der am 2. Februar sein 60. Lebensjahr vollendet hat, ist seit 20 Jahren durch seine Leitartikel in der „Welt am Montag“ bekannt, in denen er eine scharfe Klinge gegen die Reaktion auf allen Gebieten für Aufklärung und Freiheit führt. „Das vorliegende Werk ist“, so schreibt das „Hamburger Echo“, „ein fesselndes Buch, das man in einem Zuge durchliest. . . Es macht eine Zeit wieder lebendig, die weit, weit in der Vergangenheit zu liegen scheint und doch mit der Gegenwart noch auf das engste verknüpft ist.“ Und das „Leipziger Tageblatt“ spricht von dem „tapferen Kämpfer für Demokratie und Völkerverständigung“, der uns ein Buch „von ganz besonderem Reiz geschenkt hat“.

Ferner erschien soeben in unserem Verlag:

**Wilhelm Vogel**

## Zwischen Weißen und Roten

Sibirische Erlebnisse

Mit Orientierungskarte. — 200 Seiten stark. — Umschlag in Vierfarbendruck.

Preis 3 Mark

Wilhelm Vogel, im Jahre 1914 in russische Kriegsgefangenschaft geraten, hat fast 6 Jahre lang in Sibirien an der Grenze der Mandchurei gelebt. Der russischen Sprache schon vorher mächtig, volkswirtschaftlich vorgebildet, gelang es ihm bald, sich zu orientieren. In Sibirien an der Bahnlinie vom Baikalsee nach Wladiwostok, der Hauptschlager der wirtschaftlichen wie auch der kriegerischen Bewegung Ostasiens, ward ihm Gelegenheit, die Entwicklung der Dinge gründlich zu beobachten. Als Sprecher des deutschen Lagers, später als Vertreter des Roten Kreuzes, führten ihn mannigfache Konferenzen mit den Führern und Truppen der feindlich gegenüberstehenden Roten und Weißen zusammen. Besondere Bedeutung haben Vogels aus nächster Nähe gewonnene Eindrücke von der ebenso schlauen und vorsichtigen wie grausamen Taktik der Japaner, die keinen Zweifel daran lassen, daß längst vor Ausbruch des Weltkrieges japanische Spione kühn und zielbewußt in der Mandchurei und in Sibirien Vorarbeit für eine japanische Invasion geleistet haben. Des Verfassers volkswirtschaftliche Einstellung gab ihm gerade bei diesen innerpolitischen Vorgängen einen wertvollen Kompaß in die Hand, in dem militärischen Chaos die weltpolitischen Wege zu finden. Die klare, schlichte, aller Sensationsucht ferne Sprache des Buches macht es zu einem wertvollen Beitrag zur Geschichte des nicht mehr zur Ruhe kommenden Kampfes um die Herrschaft in Asien.

Ⓩ

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

Ⓩ

„Die Welt am Montag“ G. m. b. H., Berlin SW 68  
Ritterstraße 75